

Landkreis Säckingen

Gemeinde Wallbach (Baden)

S a t z u n g

über den Bebauungsplan Wallbach " Süd " .

Auf Grund der §§ 1, 2 und 8 - 10 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341 (BBauG), §§ 111, Abs. 1, 112 Abs. 2 Nr. 2 der Landesbauordnung für Baden Württemberg vom 6. 4. 1964 (Ges. Bl. S. 151) (LBO) in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg vom 25. Juli 1955 (Ges. Bl. S. 129) hat der Gemeinderat am 15. März 1968 den Bebauungsplan für
Wallbach - " Süd "
als Satzung beschlossen.

§ 1

Räumlicher Geltungsbereich des Bebauungsplanes.

Der räumliche Geltungsbereich ergibt sich aus der Festsetzung im Straßen- und Baulinienplan (§ 2 Ziff. 3).

§ 2

Bestandteile des Bebauungsplanes.

Der Bebauungsplan besteht aus:

- 1) Übersichtsplan
- 2) Begründung
- 3) Straßen- und Baulinienplan
- 4) Gestaltungsplan
- 5) Straßenlängs- und Querschnitte
- 6) Bebauungsvorschriften.

§ 3

Ordnungswidrigkeiten

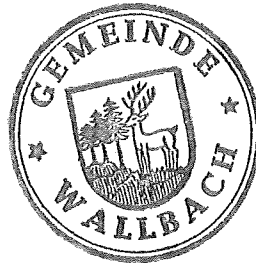
Ordnungswidrig im Sinne von § 112 LBO handelt, wer dieser Satzung zuwiderhandelt.

§ 4

Inkrafttreten.

Diese Satzung tritt mit ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Wallbach, den 15. März 1968.



Der oben genannte Bebauungsplan wurde am
vom _____ in _____
genehmigt.

Genehmigung und Auslegung wurden am
bzw. in der Zeit vom _____ bis _____
durch _____ öffentlich bekanntge-
macht.

Der Bebauungsplan ist damit am
in Kraft getreten.

Genehmigt

gemäß § 11 des Bundesbaugesetzes
vom 23. 6. 1960 (GGBl. I. S. 341)
in Verbindung mit § 2 der Verord-
nung der Landesregierung vom 27.
6. 1961 (GBl. S. 208).

Säckingen, den 17. Juli 1968

Landratsamt - Baurechtsamt -

